HANS
HANSEATISCHE EISENBAHN GMBH

Der HANS

Kundenmagazin
der HANSeatischen Eisenbahn GmbH
EXTRA-AUSGABE

Ihr kostenloses Exemplar zum Mitnehmen!

10 INTERESSANTE FAKTEN

über Stendal, Tangermünde und Rathenow

1 Tangermünder Kuhschwanzbier soll seinen Namen bekommen haben, weil sich trotz aller Mühen niemals alle Rindviecher aus dem Tanger vertreiben ließen. Immer baumelte mindestens ein Kuhschwanz im Fluss, wenn Wasser zum Bierbrauen entnommen wurde.

2 Im Zentrum der Stadt Tangermünde steht ein Denkmal für Grete Minde, die im Jahr 1619 auf dem Scheiterhaufen starb, nachdem sie zu Unrecht bezichtigt worden war, ein verheerendes Feuer gelegt zu haben, das alle Holzbauten im Stadtkern zerstörte. Theodor Fontane verfasste 1879 den Roman „Grete Minde“ in Anlehnung an die Geschichte in Tangermünde.

3 Während des Unterrichtes ist das Essen verboten. Aber nicht hier. In einem ehemaligen Schulhaus in Tangermünde. Ein Raum ist als historisches Klassenzimmer hergerichtet, so als ob gleich Wilhelm Buschs Lehrer Lämpel zum Unterricht schreiten würde: Pult, Zweierbänke hintereinander aufgestellt, ein ABC an der Wand, alte Ranzen, Harmonium, Kanonenofen. Die Speisen heißen “Schuhwerk mit goldener Schnalle“, „Käsefuß mit Schuhsohle“ oder „Pferdeäpfel mit Futtermolle“.

4 In Stendal findet man die älteste profane (somit nicht religiöse) Schnitzwand Deutschlands von 1462 mit reichem Figurenschmuck.

5 Bekanntester Sohn der Stadt Stendal ist Johann Joachim Winckelmann. Er ist der Begründer der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte.

6 In Rathenow findet man eines der weltweit größten Brachymedialfernrohre. Eine Erklärung was genau das ist, findet man unter *www.rathenow.de*

7 In Rathenow befindet sich der höchste Leuchtturm Brandenburgs. Den Turm findet man vor den Toren des Optikparks Rathenow. Es handelt sich um ein ehemaliges Molenfeuer aus Warnemünde.

8 Schon mal von den Rathenower Schleusenspuckern gehört? Tagelöhner, die auf Arbeit am Hafen warteten, vertrieben sich die Zeit des Nichtstuns mit Spuckwettbewerben an der Schleuse. Der Rathenower Bildhauer Volker-Michael Roth schuf ihnen ein Andenken.

9 Nicht nur in alten Schulhäusern, sondern auch in alten Schmieden lässt es sich gut speisen. In Rathenow findet man die Gaststätte Zur alten Schmiede. Das bis vor einigen Jahrzehnten tatsächlich als Schmiede genutzte Gelände befindet sich direkt an der jahrhundertealten Stadtmauer.

10 Absolute Finsternis kann so erleuchtend sein. In der Nähe von Rathenow befindet sich der erste Sternenpark Deutschlands. Hier herrschen perfekte Bedingungen, um die Milchstraße und auch das Nachthimmellicht (Airglow) einmal in seiner ganzen Pracht zu sehen. *www.sternenpark-westhavelland.de*

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

endlich geschafft! Seit dem 9. Dezember 2018 sind wir auch in Sachsen-Anhalt präsent. Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen der Betriebsaufnahme alles geschafft haben und jetzt mit unseren neuen LINT27 Fahrzeugen unterwegs sind.

Vor allem das letzte halbe Jahr war für uns ein Kraftakt, um alle Aufgaben rechtzeitig abzuarbeiten. Personalfindung war für uns bis zum Schluss eine der größten Herausforderungen. Die Lage am deutschen Verkehrsmarkt ist grundsätzlich sehr angespannt. Daher sind wir umso glücklicher, dass wir tolles neues Personal gefunden haben, dass Sie ab jetzt täglich auf Ihrer Reise begleitet.

Im Rahmen der Betriebsaufnahme haben wir uns entschlossen, ein erstes Kundenmagazin nur für die Region zu erstellen. In dieser Ausgabe finden Sie aktuelle Themen rund um die Betriebsaufnahme, wie zum Beispiel die Vorstellung der Fahrpläne oder Fahrzeuge. Wir selber als Unternehmen stellen uns Ihnen noch einmal ausführlich vor. Sie erfahren alles rund um die Tarife auf den beiden Strecken. Und wir haben auch schöne Seiten mit Rezepten, die Kinderseiten, Buchempfehlungen oder Ausflugsziele. Unser Kundenmagazin erscheint vier Mal im Jahr und ab April erfahren Sie auch mehr rund um die anderen Strecken, die wir betreiben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und allzeit gute Fahrt!

Ihr Dr. Ralf Böhme

INHALT

10 interessante Fakten über die Region 2

Thema
Historie der HANSeatischen Eisenbahn 4–5

Einblicke
Wer sind wir 6

Aus dem Unternehmen
Unsere Gesichter 7–10

Rezepte
Altmärkische Hochzeitssuppe, Havellaender-Krebssuppe u.v.m. 11–12

Bücher & Apps 13

Aus unserem Streckennetz
Alles rund um die Tarife 14–15

Aus unserem Streckennetz
Unsere Fahrzeuge, Die Fahrpläne 16–17

Kinderseiten 18–19

Rätselseite 20

Aus der Verkehrsregion 21

Ausflugstipps 22–23

Historie der HANSeatischen Eisenbahn

2012

2. November
Der Verkehrsverbund Berlin Brandenburg gibt bekannt, dass die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH mit dem Betrieb der Strecken Meyenburg – Pritzwalk und Pritzwalk – Neustadt (Dosse) für zwei Jahre beauftragt wird. Der Bereich SPNV läuft damit zukünftig unter dem Kürzel: EGP-SPNV.

9. Dezember
Betriebsaufnahme der beiden Strecken in Brandenburg, Erhalt der Kundencenter in Kyritz und Pritzwalk. Betriebsaufnahme der Strecke Neustrelitz – Mirow (Kleinseenbahn) in Mecklenburg-Vorpommern. Hierbei handelt es sich um ein Modelprojekt durch den Landkreis, um die Strecken vor der Stilllegung zu retten.

2013

Ab dem **6. Juli** werden wieder Wochenendverkehre zwischen Pritzwalk und Meyenburg angeboten. Bisher fuhren die Züge nur unter der Woche. Die zusätzlichen Verkehre sind durch die finanzielle Beteiligung durch den Landkreis Prignitz realisiert worden.

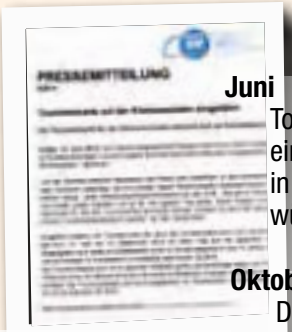
2016

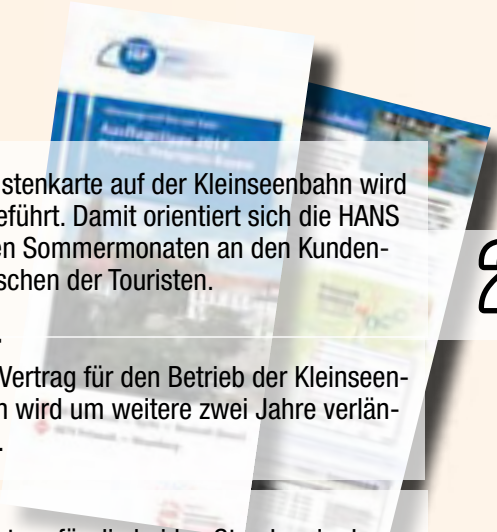
5. Juni
Erstes Bahnhofsfest in Mirow im Rahmen der Aktion „48 Stunden in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte“

2017

14. Februar
Die NASA und der VBB geben bel
HANSeatische Eisenbahn GmbH
den Betrieb des sogenannten EL

Dezember
Übernahme der Strecken Waren
stadt Malchow. Den Zuschlag für
teilte der Landkreis Mecklenburg





2014

Juni
Touristenkarte auf der Kleinseenbahn wird eingeführt. Damit orientiert sich die HANS in den Sommermonaten an den Kundenwünschen der Touristen.

Oktober
Der Vertrag für den Betrieb der Kleinseenbahn wird um weitere zwei Jahre verlängert.

Dezember

- Der Verkehrsvertrag für die beiden Strecken in der Prignitz und Ostprignitz-Ruppin wird um zwei weitere Jahre verlängert. Ein weiterer 2-Jahresvertrag von Dezember 2016 – Dezember 2018 wird vereinbart.
- Verlängerung des Modelprojekts Kleinseenbahn mit dem Landkreis.
- Übernahme des Streckenstücks Parchim – Malchow auf der Südbahn in Mecklenburg-Vorpommern
- Ein Regio-Shuttle RS1 verstärkt die Fahrzeugflotte der HANS.

Gründung
der HANSeatischen Eisenbahn GmbH aus der Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH heraus.

2015

31. März
Einstellung des Verkehrs auf dem Südbahnabschnitt Parchim – Malchow

Sommer
Weiterhin steigende Fahrgastzahlen auf der Kleinseenbahn bestärken den Ausbau der Touristenkarte und die Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern. Weiterhin wird der Sommerfahrplan optimiert und den Bedürfnissen der Touristen angepasst und abends um eine Stunde verlängert.

kannt, dass die
den Zuschlag für
A-Netz erhält.

(Müritz) – Insel-
r die Strecken er-
gische Seeplatte.

2018

Mai
Zwei neue LVTS verstärken den Fuhrpark des Unternehmens.

Dezember
Betriebsaufnahme auf den Strecken Stendal – Tangermünde und Stendal – Rathenow

Wer sind wir?

Als regionales Verkehrsunternehmen legen wir den Fokus dahin, wo er wichtig ist. Auf die Fahrgäste in der Region. Wir stärken den Personenverkehr vor allem in strukturschwachen Gegenden. Setzen uns für den Erhalt von bedrohten Bahnstrecken ein. Und erarbeiten mit Städten und Gemeinden Konzepte zum Ausbau vom ÖPNV als auch Kundencentern. Wir verstehen uns als Unternehmen für unsere Fahrgäste. Unser Bestreben gilt daher, den Wünschen und Anforderungen entlang unserer Strecken gerecht zu werden. Mit dem Erhalt von Kundencentern und dem Einrichten von Fahrkartenschaltern geben wir unseren Fahrgästen den direkten Kontakt zu uns.
Wir streben danach, mehr Strecken in (Ost-)Deutschland zu gewinnen und unser Streckennetz kontinuierlich und gesund wachsen zu lassen. Dafür arbeiten wir eng mit Aufgabenträgern und Gemeinden zusammen, damit passende Verkehrskonzepte gefunden werden.
Und zum Schluß für alle, die sich fragen warum wir HANSeatische Eisenbahn heißen: wir verbinden in Brandenburg zwei Hansestädte miteinander: Kyritz und Pritzwalk und in Sachsen-Anhalt kommen mit Stendal und Tangermünde nochmal zwei dazu.

Mobil in Brandenburg

In der Region. Für Sie. Die HANS versteht sich in Brandenburg als Verkehrspartner für Pendler. Täglich zur Arbeit und wieder nach Hause. Das geht am besten entspannt im Zug. Wir ermöglichen Pendlern sicher und schnell zur Arbeit zu kommen. Und dabei die Umwelt zu schonen.
Auch Ausflugssuchenden werden entlang der Strecken schöne Ziele geboten. Entdecken Sie unberührte Natur und spannende Sehenswürdigkeiten. Steigen Sie ein und erkunden Sie unsere Region.

Natur erleben in Mecklenburg- Vorpommern

Historische Strecken durch idyllische Landschaften. Das bietet die HANS in Mecklenburg-Vorpommern. Zwischen Mirow und Neustrelitz fahren seit fast 130 Jahren Züge. Die HANS führt diese Tradition fort und setzt sich für den Erhalt dieser Strecke ein. Jährlich steigen die Fahrgastzahlen und unterstützen damit unser Bemühungen, in der Region einen passgenauen Personennahverkehr zu bieten. Auch die Strecke Waren (Müritz) - Inselstadt Malchow wurde vor der Stilllegung bewahrt und wird seit dem Dezember 2017 durch die HANS betrieben.
Unser Angebot passt auch für Touristen. Für sie wird im Sommer das Fahrplanangebot erweitert und ein größeres Fahrzeug eingesetzt. Die Landschaft entlang der Strecke lädt regelrecht zu ausschweifenden Besuchen ein. Ob Wasser, wandern oder Erholung. Hier ist für jeden etwas dabei.

Sachsen-Anhalt

Wir sind die Neuen! Ab Dezember 2018 werden wir zwei weitere Hansestädte miteinander verbinden: Stendal und Tangermünde. Auf den beiden Strecken Stendal – Rathenow und Stendal – Tangermünde verbinden wir zukünftig die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg miteinander Wir liefern unseren Fahrgästen optimale Reisemöglichkeiten, um täglich zur Arbeit zu gelangen. Aber auch, um Touristen an Ihre Wunschziele zu bringen und ihnen die touristischen Highlights der Region zu zeigen.
Fahrkarten für unsere neuen Strecken erhalten Sie in allen öffentlich bekannten Verkaufsstellen. Unsere Kundenbetreuer an Bord verkaufen Ihnen diese auch gerne direkt - ohne Aufpreis!

Werkstätten

Damit unsere Züge Sie täglich sicher und pünktlich an Ihr Ziel bringen können, müssen Sie regelmäßig gewartet werden. Verantwortlich dafür ist unser Werkstätten in Meyenburg unt Wittenberge. Unser eingespieltes Mitarbeiterteam vor Ort kennt sich mit den verschiedenen HANS-Fahrzeugtypen aus und ist schnell bei Notfällen vor Ort.
Die Fahrzeuge für die Strecken in Sachsen-Anhalten werden zukünftig in Wittenberge gewartet. Die Werkstatt der Schienenfahrzeugbau Wittenberge übernimmt vor Ort die Instandhaltung und Wartung der LINT-Fahrzeuge.

Maik Tenisson fährt Sie sicher durch die Prignitz

Züge fahren sich nicht von alleine. Um sicher und pünktlich von Ort zu Ort zu kommen, müssen wir uns als Unternehmen und unsere Fahrgäste sich auf unsere Triebfahrzeugführer verlassen können. Doch wer fährt einen da täglich von Kyritz nach Neustadt (Dosse) oder von Pritzwalk nach Meyenburg? Heute möchten wir Ihnen Maik Tenisson und seine Aufgabe als Triebfahrzeugführer beim HANS vorstellen.
Korrekt lautet die Berufsbezeichnung Triebfahrzeugführer, fachsprachlich wird aber auch oftmals von Lokführern oder Lokomotivführern gesprochen. Richtig ist alles. Die Hauptaufgabe des Triebfahrzeugführers ist das Führen und Rangieren eines Zuges. Aber auch viele kleine Aufgaben wie z.B. das Vor- und Nachbereiten des Zuges, Tanken, Ansagen im Zug oder gelegentlich auch die Kontrolle der Fahrgäste gehören zum Alltag dazu. Wir habe für Sie Herrn Tenisson vor Ort getroffen und nachgefragt.

Herr Tenisson, können Sie uns kurz Ihren Tagesablauf als Triebfahrzeugführer (TF) beschreiben?

Wenn ich in der Frühschicht beginne, schaue ich mir das Fahrzeug von außen kurz an. Danach steige ich ein und starte es, damit es sich für die Fahrt aufwärmen kann. Im Winter wird das Fahrzeug von der Spätschicht so programmiert, dass es schon an ist, wenn ich ankomme. Ich prüfe, ob auf dem Führerstand alle notwendigen Unterlagen da sind. Bevor ich in den Bahnhof fahre führe ich eine Bremsprobe durch. Bremst das Fahrzeug richtig oder hat es ggf. technische Probleme? Wenn ich mit dem Fahrzeug am Bahnhof ankomme, steht meistens schon der oder die ZugbegleiterIn bereit, die an dem Tag mit mir zusammen auf dem Fahrzeug sind. Natürlich sagt man sich da Guten Morgen und schnackt noch eine Runde. Und dann geht es los mit dem Fahren. Ist meine Frühschicht zu Ende, übergebe ich das Fahrzeug an den nächsten Triebfahrzeugführer im Rahmen einer kleinen Übergabe. Habe ich Spätschicht, übernehme ich das Fahrzeug von meinem Kollegen, gebe meine Daten in die PZB ein und fahre den Umlauf für den Tag. Nach meiner Schicht überprüfe ich das Fahrzeug, indem ich es einmal umrunde und schaue, ob alle Bauteile festsitzen und es zu keinem Schaden am Fahrzeug kam. Danach stelle ich das Fahrzeug auf seinem Nachtstellplatz und schließe alles ab.

Kurze technische Frage zwischendurch: Was ist eine PZB?

PZB steht für punktförmige Zugbeeinflussung und bezeichnet verschiedene Systeme, die an bestimmten Punkten auf einer Schienenstrecke die Überwachung und Beeinflussung von Fahrzeugen ermöglichen. Wenn z.B. bemerkt wird, dass das Fahrzeug ein Signal überfährt, an dem es hätte anhalten müssen, und der Triebfahrzeugführer nicht reagiert, kann der Zug dadurch zwangsgebremst werden. Es wird also geprüft, ob der Triebfahrzeugführer wachsam ist und sich an die Vorschriften hält.

Wie sind Sie zur Eisenbahn bzw. zum HANS gekommen?

Bei der Eisenbahn habe ich 1996 mit dem Start meiner Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Transport begonnen. Diese habe ich bei der DB AG an den Standorten Hamburg und Lübeck absolviert. Nachdem ich diese nach 3,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen hatte, wollte ich wieder in die Heimat zurück. In der Zeit wurde die Prignitzer Eisenbahn GmbH gegründet und ich erhielt die Möglichkeit, dort anzufangen. Das erste Jahr arbeitete ich in Berlin, ab 2001 fuhr ich im Personenverkehr. Geblieben bin ich bei der Prignitzer Eisenbahn bis zum Ende, bevor ich im November 2012 erst zur Eisenbahngesellschaft Potsdam und dann zur HANSeatischen Eisenbahn GmbH kam. Hier bin ich seither und fahre auf den Strecken Neustadt (Dosse) – Kyritz – Pritzwalk oder Pritzwalk – Meyenburg. Dazu bin ich Teamleiter und mitverantwortlich für das Personal, das wir einsetzen.

War Triebfahrzeugführer schon immer Ihr Traumberuf?

Ja, definitiv. Er wurde aber auch in der Familie vorgelebt. Beide meine Opas waren bei der Bahn und haben mich ab und zu auf den Zügen mitgenommen. Auch mein Onkel ist Triebfahrzeugführer. Es liegt also quasi in der Familie.

Gab es auch schon skurrile Momente in Ihrem Job als Triebfahrzeugführer, die Sie bis heute nicht vergessen haben?

Definitiv die Fußballzüge ins Westfalenstadion in Dortmund. Die Fans haben eine einmalige Stimmung im Zug erzeugt. Des Öfteren wackelte dieser auch gehörig. Das war dann schon was Anderes. Aber auch die ganzen Junggesellinnenabschiede in NRW. Da musste ich des Öfteren mal einen Schlips lassen. Die kamen tatsächlich bis in die Fahrerkabine und schnitten ihn ab.

Was braucht man Ihrer Meinung nach, um Triebfahrzeugführer zu werden?

Das erste was mir dazu einfällt ist Teamfähigkeit. Das ist das Wichtigste. Man muss mit den anderen Leuten im Unternehmen eng zusammenarbeiten und sich auf diese verlassen können.
Man muss aber auch vorausschauend sein. Was muss ich machen, wenn jetzt ein besonderer Fall eintritt, oder wie kann ich bestimmte Situationen vermeiden. Im Personenverkehr muss man auch flexibel sein, was die Arbeitszeiten angeht. Wir kennen kein Wochenende oder Feiertage. Denn das sind Tage, an denen wir auch arbeiten müssen.
Man muss zuverlässig sein. Bin ich morgens nicht rechtzeitig da, können viele Leute nicht rechtzeitig zur Arbeit kommen oder verpassen ihre Anschlüsse. Man muss auch darauf gefasst sein, dass es zu Unfällen kommen kann und man dann die Ruhe bewahren und die Übersicht behalten muss.

Was machen Sie eigentlich in Ihrer Freizeit?

Die verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Meine Tochter gerne die ganze Zeit nur von Mama oder Papa bespaßt werden. Aber mir gefällt das und ich gehe darin auf. Für mich ist das ein sehr guter Ausgleich zu meinem Job.

Der Mann, der alles im Blick hat und uns auf politischer Ebene vertritt: Dr. Ralf Böhme

Ein Verkehrsunternehmen läuft nicht von alleine. Dazu bedarf es vieler Mitarbeiter und natürlich auch einem, der die Zügel in der Hand hat. Bei uns ist das Dr. Ralf Böhme. Er ist Geschäftsführer bei der HANSeatischen Eisenbahn GmbH. Er kann bereits auf Erfahrungen als Geschäftsführer bei der Prignitzer Eisenbahn GmbH oder der Städtebahn Sachsen GmbH zurückblicken. Er bringt die Expertise mit, damit bei der HANS alles glatt läuft, jeder weiß, was er zu machen hat und die Kontakte zur Politik und Vertragspartnern gepflegt werden.

Beschreiben Sie uns bitte einmal Ihren Tag als Geschäftsführer. Was machen Sie? Was sind Ihre Aufgaben?

Als Geschäftsführer muss man erst einmal das Große und Ganze im Blick haben. Quasi das Unternehmen an sich. Da gehören natürlich viele strategische Aufgaben dazu, um zu gucken, wie kann man das Unternehmen vor allem auch künftig aufstellen. Welche Möglichkeiten gibt es, das Gechäftsfeld zu erweitern.

Es gibt tagesaktuelle Aufgaben oder operative Aufgaben, derer man sich annehmen muss. Und auch viele administrative Aufgaben hinsichtlich der Anforderungen und Vorgaben, die wir für unsere Vertragspartner zu erfüllen haben. Viele Aufgaben beschäftigen sich mit dem Thema Kosten bzw. mit dem das wir entsprechend unseres Budges, was wir haben, auch in dem vorgegebenen Rahmen bleiben. Und um dann anhand der Zahlen, die man vergleicht, zu erkennen, ist man im Soll ist man nicht. Dann müssen rechtzeitig die Stellschrauben gestellt werden. Wir müssen in der Lage sein, um anhand der Zahlen kurzfristig reagieren zu können. Das machen wir nicht zum Selbstzweck, sondern mit dem Ziel zu prüfen: Läuft das Unternehmen so, wie wir es geplant haben oder müssen wir an der einen oder anderen Stelle noch einmal korrigieren. Müssen wir etwas Anderes machen? Und das ist natürlich ein wesentlicher Baustein der Arbeit.

Das Thema Personalführung ist selbstverständlich auch wichtig. Ich habe entsprechend unserer sehr flachen Hierarchien die Aufgaben soweit verteilt, wie es möglich ist. Da muss man natürlich gucken, dass das am Ende auch passt. Dass die Personale entsprechend ihre Aufgaben erfüllen. Ich gehe davon aus, dass jeder weiß, was er zu tun hat und meine Philosophie ist es, dass ich relativ viele Freiheiten lasse, wenn ich weiß, dass jeder gewissenhaft seine Aufgaben erfüllt. Dann können diese Personen auch entsprechend eigenverantwortlich arbeiten. Man muss auf der anderen Seite aber auch gucken, ob alles passt und so funktioniert, wie man sich das vorstellt.

Also insofern ist mein Arbeitstag sehr umfangreich. Jeder Arbeitstag ist anders. Manchmal sind mehr strategische Arbeiten zu machen. Zum Thema Strategie gehört auch die politische Arbeit und man muss viel mit denen arbeiten und Kontakt halten, die auf der politischen Entscheidungsebene das Sagen haben. Und unser Geschäftsfeld Schienenpersonennahverkehr ist natürlich vor allem auch politisch bestimmt und bedingt. Und da muss man entsprechend arbeiten und die Netzwerke pflegen, die man hat. Das ist auch eine wichtige Aufgabe.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?

Das es jeden Tag etwas Neues gibt. Jeden Tag etwas Anderes gibt. Und es nie langweilig wird und man am Ende sieht, wenn man gut gearbeitet hat. Und die Züge pünktlich fahren, die Fahrgäste zufrieden sind und sagen wir kommen gerne wieder und fahren gerne mit der HANSeatischen Eisenbahn, dann ist das eine Bestätigung der Arbeit, die man geleistet hat.

Und wenn wir es schaffen, dass Unternehmen auf dieser Basis weiter so Schritt für Schritt zu entwickeln und man dann die Erfolge sieht, das macht dann am richtig Spaß.

Mit dem Gewinn der Ausschreibung für das sogenannte Elbe-Altmark-Netz in Sachsen-Anhalt kam viel Arbeit auf Sie zu. Wie waren die letzte 1,5 Jahr im Rahmen der Betriebsaufnahme?

Unabhängig von der Größe eines ausgeschriebenen Netzes ist die Arbeit natürlich vielfältig und sehr komplex. Aber wir wussten, was wir zu tun haben. Zu Anfang haben wir eine Struktur und Strategie abzustimmen, bezüglich wer welche Aufgaben im Rahmen der Betriebsaufnahme übernimmt. Auch wenn wir hier schon routiniert sind, da alle im Team schon an Betriebsaufnahmen mitgewirkt haben, war es hin und wieder stressig! Und die tage oftmals vollgepackt mit Arbeit. Am Ende wollten wir es perfekt hinzukriegen und die Voraussetzung schaffen, das pünktlich die Züge dann auch zum Betriebsstart an der richtigen Stelle stehen und die richtigen Personale auf den richtigen Zügen sitzen und wissen, was sie zu tun haben.

Es hat Spaß gemacht, sich mit den regionalen Gegebenheiten auseinander zu setzen und die Abstimmungen entsprechend zu führen. Ich freue mich dann, wenn das Resultat der Arbeit zu sehen ist und der erste Zug am ersten Tag den Bahnsteig pünktlich verlässt.

Was machen Sie am liebsten, wenn sie Freizeit haben?

Gute Frage: Wenn ich mal Freizeit habe... Also ich interessiere mich wie viele für Fußball. Das ist nun mal so. Und wenn ich mal Freizeit habe, gucke ich mir auch ein Fußballspiel an. Und ansonsten versuche ich in der Freizeit die ich sonst noch habe, was mit der Familie zu machen.

Fahrdienstleiter lassen die Züge fahren

Fahrdienstleiter lassen die Züge fahren. Sie sitzen auf den Stellwerken entlang der Strecken und sorgen dafür, dass die Züge die Abfahrerlaubnis erhalten. Auf den Stellwerken stellen sie zudem Weichen und Signale. Sie sorgen dafür, dass Züge sicher und pünktlich ans Ziel kommen. Vor Ort arbeiten Sie mit analoger und digitaler Technik und stehen im engen Kontakt mit den Triebfahrzeugführern auf den Zügen und auch anderen Fahrdienstleitern, die z.B. bei der DB Netz AG größere Streckennetze überwachen. Mit anderen Worten: ohne einen Fahrdienstleiter würde ein Zug gar nicht vorwärtskommen und der Bahnbetrieb stillstehen.
Auch wir in unserer Unternehmensgruppe verfügen über Fahrdienstleiter, die entlang unserer Strecken für einen sicheren und pünktlichen Fahrdienst sorgen. Wir haben Herrn Peter Huck auf dem Stellwerk in Wesenberg besucht. Er ist bei der Regio Infra Nord-Ost angestellt und hat uns einen Einblick in den Alltag eines Fahrdienstleiters gegeben.

Was ist Ihre Aufgabe als Fahrdienstleiter?
Ich lasse Züge fahren. So einfach. Ich gebe die Zustimmung dazu, dass die Züge abfahren dürfen.

Wenn ein Triebfahrzeugführer mit seinem Fahrzeug auf dem Schienennetz unterwegs ist und auf einen Bahnhof zufährt, muss er also vorher beim Fahrdienstleiter anrufen und sich anmelden?
Nein, so ist das nicht. Es gibt ja zwei Arten von Zügen. Einmal den Planzug – der hat einen Fahrplan und den außerplanmäßigen Zug – der hat dann einen sogenannten Sonderfahrplan. Damit arbeiten wir Fahrdienstleiter. Der Fahrdienstleiter ist dafür vor Ort, um die Züge so fahren zu lassen, wie sie geplant sind. Vor Ort in Wesenberg haben wir damit nicht so viele Berührungspunkte, weil es fährt ja nur ein Planzug – die Kleinseenbahn, die hin und her fährt. Aber es gibt ja Bahnhöfe, wo mehrere Züge am Tag oder in der Stunde fahren. Und da muss der Fahrdienstleiter dafür sorgen, dass die geplante Reihenfolge eingehalten wird. Wenn ich jetzt zum Beispiel einen Kesselzug nach Zirtow habe, den fahre ich dann zwischen den Planzügen der Kleinseenbahn und da muss ich natürlich aufpassen. Aber das ist auch etwas entspannt bei uns, weil der Triebwagen der Kleinseenbahn kommt ja aus einer Richtung und der Kesselwagen aus der anderen. Und die kreuzen sich dann hier bei mir in Wesenberg.
Der berühmte Abfahrauftrag mit der Kelle, das war wie gesagt früher einmal. Das machen wir nicht mehr. Mittlerweile wurde das unterteilt in die Bereiche Betrieb und Infrastruktur. Der Betrieb hat die Zugabfertigung übernommen und die Infrastruktur gibt offiziell die Zustimmung zur Abfahrt des Zuges als Fahrdienstleiter. Dies erfolgt entweder mündlich oder mit Signal und dann weiß der Triebfahrzeugführer, er darf abfahren. Aber der Triebfahrzeugführer muss dabei selber noch auf seine Regeln und Aufgaben achten. Wenn zum Beispiel der Zug zur Minute 33 abfahren darf und ich das Signal schon zur Minute 30 auf Fahrt stelle, darf er selbstverständlich nicht früher losfahren, sondern muss sich an seinen Fahrplan halten.

Sorgen Sie auch dafür, dass die Schranken runtergehen, wenn sich ein Zug annähert?
Ja, das mache ich auch. Zum Teil gibt es entlang der Strecken bestimmte Punkte, die dann mit den Schranken gekoppelt sind und beim Überfahren dieser der Schrankenschließmechanismus ausgelöst wird. Manchmal muss das aber auch von uns aus durchgeführt werden. Das ist dann wieder der Unterschied Fahrdienstleiter und Zugleiter. Von Wesenberg aus bin ich in die eine Richtung Fahrdienstleiter und in die andere Richtung Zugleiter. Als Zugleiter gehören dann die Bahnhöfe Zirtow und Mirow noch zu meinem Bereich. Für diese beiden Bahnhöfe muss mir der Triebfahrzeugführer die Meldung durchgeben, dass er vor Ort angekommen ist und erhält von mir hier in Wesenberg den Abfahrauftrag. In dem Sinne die Zustimmung oder Fahrerlaubnis, den Bahnhof wieder zu verlassen. Von Wesenberg aus in Richtung Neustrelitz kommuniziere ich wiederum mit der Fahrdienstleitstelle in Berlin. Die Fahrdienstleitstelle in Berlin wird durch die Deutsche Bahn betrieben und ist für den Bereich Nord-Ost Deutschland verantwortlich. Mit denen kommuniziere ich über die Zugnummermeldeanlage. In diese Anlage gebe ich den Zug ein und der andere Fahrdienstleiter sagt entweder ja oder nein zur Abfahrt. Hier wird allerdings kaum nein gesagt, da wir ja Planzüge fahren.

Warum sind Sie eigentlich Fahrdienstleiter geworden?
Oh, das ist eine gute Frage! Ich habe mich ehrlich gesagt immer weiter qualifiziert. Angefangen habe ich als Lehrling 1972 als Facharbeiter für Betrieb und Verkehrsdienst bei der Deutschen Reichsbahn. Da habe ich meine Lehre beendet, dann war ich Fahrlehrnschaffner. Danach kam der Zugbeleiter im Reise- dienst und im Anschluss Zugführer. Und irgendwann hatte ich Lust auf was Neues und bin rüber zum Güterzugverkehr gegangen und habe dort erstmal rangiert. Und da habe ich dann bis 1984 in Neustrelitz gearbeitet. Dann habe ich meine Frau kennengelernt und wir sind zusammen nach Röbel gezogen. Bis zur Wende habe ich dann noch im Güterzugdienst gearbeitet. Nach der Wende wurde ich Weichenwärter in Ganzlin, im Anschluss in Plau am See. Danach ging es zum Fahrdienstleiterlehrgang in Stralsund. Und seither mache ich das schon ewig und drei Tage.

Mein Arbeitsplatz im Kundencenter!

Annika Reichel

Ich bin Annika Reichel, 28 Jahre alt, aus Kyritz und bin seit dem 1. April 2017 bei der HANSeatischen Eisenbahn GmbH angestellt. Ich habe erst als Zugbegleiterin angefangen und bin im Oktober 2017 ins Kundencenter in Kyritz gewechselt, weil meine Kollegin in Rente gegangen ist. Da ich gelernte Bürofachkraft bin, hat es sich angeboten diesen Posten zu übernehmen.

Wie sind Sie zur HANS gekommen?
Ich bin mit dem Zug nach Cottbus gefahren und habe mir Gedanken gemacht, was ich in meiner beruflichen Zukunft noch machen könnte. Dabei konnte ich mir gut vorstellen, auch als Zugbegleiterin zu arbeiten. Dadurch habe ich mich bei der HANSeatischen Eisenbahn beworben und es hat auf Anhieb geklappt.

War das denn Ihr Traumberuf?
Also mein Traumberuf war Stewardess, das ist ja fast dasselbe, nur dass es oben in der Luft ist und Zugbegleiterin unten auf der Erde. Aber das gefällt mir auch und macht mir sehr viel Spaß.

Welche Tätigkeiten stehen an einem normalen Tag bei der HANS an?
Meine Hauptaufgaben bestehen aus Verbindungen raussuchen und Fahrkarten des Nah- und Fernverkehrs erstellen für die Kunden, die Abonnements verwalten und Post bearbeiten. Zudem beantworte ich Anfragen am Telefon, arbeite neue Kollegen ein und vieles mehr. Nebenbei verkaufen wir noch Kalt- und Heißgetränke im Kundencenter, was die Kunden sehr gerne nutzen.

Was macht Ihnen denn am meisten Spaß?
Der Kundenkontakt macht mir großen Spaß. Es macht mir große Freude, wenn die Kunden mit einem Lächeln aus der Tür gehen, weil ich Ihnen helfen konnte.

Hatten Sie schon mal einen besonders schönen oder lustigen Moment, an den Sie sich gerne erinnern?
Mein lustigster Tag war mein erster Arbeitstag hier, einfach die Kollegen und die Tätigkeiten kennenzulernen. Das hat viel Spaß gemacht und macht es auch immer noch.

Erinnern Sie sich auch noch an das exotischste Reiseziel eines Kunden?
Ja, das ist noch gar nicht lange her, da wollte eine Kundin bis nach Bulgarien mit dem Zug reisen. Das war sehr speziell und leider konnte man die Fahrkarte nur bis zu einem bestimmten Ort buchen.

Was machen Sie denn außerhalb vom Kundencenter gerne in Ihrer Freizeit?
Ich genieße jede freie Minute, die ich habe, mit meinem Lebenspartner und ansonsten unternehme ich gerne viel mit meiner Mutter.

BÜCHERBRETT

Rene Förder – ***111 Orte in Sachsen-Anhalt, die man gesehen haben muss***

Sachsen-Anhalts Ureinwohner stehen neun Minuten früher auf als alle anderen Deutschen. Warum? Leiden sie an seniler Bettflucht? – Nein, es gibt in ihrem Bundesland einfach wahnsinnig viel zu entdecken. Erfahren Sie, wo Kandinsky Silvester feierte, Luther seine Nonne küsste und Metallica es krachen ließ. Warum Pißdorf keine Beleidigung ist und der Vater der hawaiianischen Musik aus Coswig stammt. Spazieren Sie durch Halle und summen Händels ‚Messias', oder streifen Sie durch den Harz und lauschen der unvergleichlichen Natur. Entdecken Sie 111 Orte, die Sie gesehen haben müssen. Sachsen-Anhalt verschlafen können Sie woanders!

240 Seiten / Emons Verlag / 16,95 Euro

Claudia Winter – ***Die Wolkenfischerin***

Charmant und gewitzt hat sich Claire Durant auf der Karriereleiter eines Berliner Gourmet-Magazins ganz nach oben geschummelt. Denn niemand ahnt, dass sie weder eine waschechte Pariserin ist noch Kunst studiert hat – bis sie einen Hilferuf aus der Bretagne erhält, wo sie in Wahrheit aufgewachsen ist: Ihre Mutter muss ins Krankenhaus und kann Claires gehörlose Schwester nicht allein lassen. Claire reist in die Bretagne und ahnt noch nicht, dass ihre Gefühlswelt gehörig in Schieflage geraten wird. Denn ihr Freund Nicolas aus Kindertagen ist längst nicht mehr der schüchterne Junge, der er einmal war, und dann taucht aus heiterem Himmel auch noch ihr Chef auf ...

400 Seiten / Goldmann Verlag / 9,99 Euro

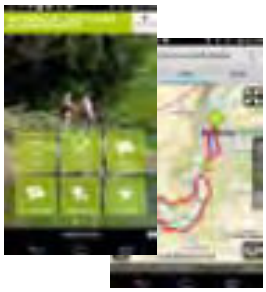
Margit Auer – ***Die Schule der magischen Tiere 1: Die Schule der magischen Tiere***

Diese Schule birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier, das sprechen kann! Band 1: Der schüchterne Benni ist aufgeregt. Ausgerechnet ER soll ein magisches Tier bekommen, einen besten Freund, der immer hilft und mit dem man sprechen kann! Aber statt des wilden Raubtieres, das sich Benni gewünscht hat, blinzelt ihn Henrietta, die Schildkröte, aus ihrem Käfig an … Auch Ida hat ein magisches Tier bekommen. Ihr Fuchs Rabbat wird sofort ihr bester Freund! Endlich jemand zum Reden, über das ätzende Referat mit dem langweiligen Benni, über den coolen Jo, in den Ida ein KLITZEKLEINES bisschen verliebt ist …

32 Seiten / NordSüd Verlag / Bilderbuch: 15 Euro

@pps fürs Handy

Ohne sein Smartphone geht heute fast niemand mehr aus dem Haus; Apps zur Unterhaltung gibt es mittlerweile in Hülle und Fülle. Doch welche App lohnt sich wirklich? Wir haben den Test für Alt und Jung gemacht:



Naturfreude Sachsen-Anhalt

Für Radfahrer, Wanderer, Reiter und alle anderen Naturfreunde der perfekte Begleiter. Die Routen werden ausführlich beschrieben, inklusive Schwierigkeitsgrad, Weglänge, Literatur- und Kartenempfehlung und vielem mehr. Für Android und iOS

LSA - Die Sachsen-Anhalt-App

Die offizielle App des Landes Sachsen-Anhalt bietet alle wichtigen Informationen für Einwohner, Besucher und Touristen. Für Android und iOS

Elberadweg-App

Mit dieser App entdecken Sie den Elberadweg mobil. Viele nützliche Informationen, wie Sehenswürdigkeiten entlang der Route, radfreundliche Unterkünfte, Höhenprofile und vieles mehr, machen die App zum perfekten Begleiter für Ihre Radtour. Für Android und iOS

Tarifübersicht

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und die Verkehrsunternehmen möchten den Fahrgästen das Fahren mit dem öffentlichen Nahverkehr so einfach und bequem wie möglich machen.

Fahrausweise im VBB-Tarif:

Innerhalb des Verkehrsverbundes müssen alle Personen ab sechs Jahren einen gültigen Fahrausweis lösen. Im Bartarif ist lediglich das Alter des Fahrgastes entscheidend. So können Personen zwischen sechs und einschließlich 14 Jahren im Ermäßigungstarif fahren. Alle Fahrgäste ab 15 Jahren lösen bitte den Regeltarif. Demgegenüber greift im Zeittarif der Schüler- und Auszubildendenstatus.
Im VBB-Gebiet werden Fahrausweise in allen Kundenzentren, Verkaufsstellen sowie an Automaten und beim Fahrpersonal in den Bussen ausgegeben.
Jeder Fahrgast hat sich über die Gültigkeit seines Fahrausweises zu vergewissern. Wenn der Gültigkeitsbeginn nicht bereits aufgedruckt ist, muss der Fahrausweis entwertet werden. Der Erwerb von Fahrausweisen im Zug ist bei allen Eisenbahnverkehrsunternehmen nur noch in besonderen Fällen möglich. Sollten vor Ort keine bzw. defekte Automaten sowie keine personalbedienten Verkaufsstellen existieren, können Fahrscheine im Zug erworben werden. Dafür muss sich der Fahrgast aktiv nach dem Einsteigen beim Zugbegleiter melden.

Bartarif:

Alle Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten, werden dem Bartarif zugerechnet. Dazu zählen u.a. der Einzelfahrausweis, die Tageskarte oder Kleingruppen-Tageskarten.

Zeitkartentarif:

Monatskarten im VBB gibt es gleitend, d. h. mit Gültigkeit von jedem Tag an (beispielsweise vom 26. Januar bis zum 25. Februar) oder für einen festen Kalendermonat (sie gilt dann zusätzlich am letzten Tag des Vormonats und am ersten Tag des Folgemonats).

Fahrausweise für Schüler und Auszubildende

Der VBB-Tariff hält eine Vielzahl von ermäßigten Fahrausweisen für Schüler und Auszubildene bereit. Dazu zählen ua. Monatskarten für Schüler & Auszubildende, das VBB-Freizeit-Ticket oder auch das Schülerferienticket.

Fahrausweise im Abonnement

Statt Monatskarten einzeln zu kaufen, besteht die Möglichkeit, Zeitkarten auch im Abonnement (monatliche oder jährliche Abbuchung) abzuschließen. Das Abonnement lohnt sich: Sie sparen im Vergleich zum Kauf von 12 einzelnen Monatskarten bis zu 20 Prozent.

VBB-*fahr*Card

Die VBB-*fahr*Card ist eine Chipkarte, auf welcher der Fahrausweis elektronisch gespeichert ist. Der elektronische Fahrausweis entspricht dabei dem bisherigen Fahrausweis. Dieser ersetzt – zunächst für Abonnenten – den bisherigen Papierfahrausweis. Die Fahrpreise sowie die bisherigen Regelungen zur Mitnahme und der Übertragbarkeit Ihres Fahrausweises bleiben davon unberührt.

Das ist die VBB-App „Bus & Bahn“

Die VBB-App „Bus & Bahn“ ist Fahrplanauskunft und Ticketautomat in einem: Neben der Routenplanung in Echtzeit können Sie in der App Handytickets für das gesamte Netz des VBB kaufen!
In bewährter Qualität sind sämtliche Fahrpläne von über 1.000 Regionalverkehrs-, S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn-, Bus- und Fährlinien mit über 13.000 Haltestellen in der App enthalten.
Die VBB-App ist kostenfrei in den Stores erhältlich!

Die VBB-App „jump“ für Kinder

Mit der App „VBB jump“ bewegt sich Ihr Kind leicht im öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg. Individuelle Ziele legen Eltern und Kinder gemeinsam fest, Bilder und Icons geben Hilfestellung. Echtzeitdaten zeigen Verspätungen an. Wird Hilfe benötigt, kann schnell über ein im Icon hinterlegter Kontakt erreicht werden. Automatisch wird der aktuelle Standort und die restliche Akkulaufzeit übermittelt. Weiterer Infos über *vbb.de/jump*.

VBB-Tarifberater

Fahrgäste, die das Bus-und Bahnsystem nur unregelmäßig nutzen, ein neues Ausflugsziel wählen wollen oder Kombinationen mit bereits vorhandenen Monatskarten suchen – der VBB-Tarifberater informiert darüber, welcher VBB-Fahrausweis für die gewünschte Reise in Berlin und Brandenburg der geeignete ist. Der digitale Helfer erscheint nach jeder Routenanfrage auf VBB.de. Über die Adresse *www.vbb.de/tarifberater* kann er auch direkt angewählt werden.

Mein Takt
Bahn-Bus-Landesnetz

Das Bahn-Bus-Landesnetz ist Kern des „Starken Nahverkehrs“. Es umfasst alle Zugverbindungen im Land sowie ausgewählte Buslinien. Sie bilden ein gut vernetztes Nahverkehrsangebot, auch im ländlichen Raum.

Das Bahn-Bus-Landesnetz steht für die mit ihm verbundenen Vorzüge:

- täglich von früh bis spät
- montags bis freitags mindestens alle zwei Stunden
- auch am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien
- immer zur gewohnten Zeit
- gute Anschlüsse, kurze Umstiege
- bequemer Niederflureinstieg

Tickets und Tarife

In den Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt gilt der Tarif der Deutschen Bahn AG. Daneben gibt es auch preiswerte Sondertarife wie das Hopper-Ticket, Sachsen-Anhalt-Ticket oder das Regio120-Ticket.
Innerhalb der Verkehrsverbünde marego und MDV gilt der jeweilige Verbundtarif.

Hopper-Ticket

Das Ticket gilt für eine Fahrt oder Hin- und Rückfahrt am selben Tag auf Strecken bis 50 Tarifkilometer in Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Sachsen-Anhalt-Ticket

Das Ticket gilt einen Tag in den Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen und in den mit <O> gekennzeichneten Bussen des Landesnetzes. Das Ticket gilt auch in den Bussen und Straßenbahnen innerhalb der Verkehrsverbünde MDV und marego.

Regio120-Ticket

Es gilt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Nutzen kann man das Ticket auch auf bestimmten Strecken außerhalb von Sachsen-Anhalt, wie nach Berlin und Braunschweig.

SchülerFerienticket
SACHSEN-ANHALT/MDV

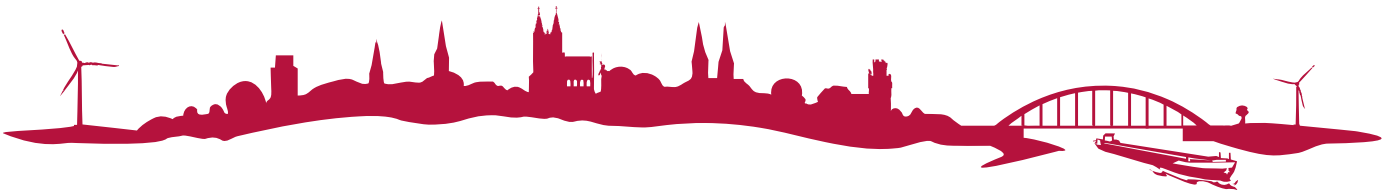
Das Schülerferienticket gilt in den Sommerferien für Bahn und Bus in ganz Sachsen-Anhalt, im kompletten MDV-Gebiet und für eine Fahrt nach Berlin.
Das Ticket erhält man bei allen beteiligten Verkehrsunternehmen, in allen Jugendherbergen in Sachsen-Anhalt und am MDV-Infomobil.

Freizeit/Ausflüge

Sie möchten mal wieder ganz entspannt mit der Bahn einen Ausflug machen? Hierfür gibt es verschiedene Freizeittickets. Dazu zählen z.B. das Hopper-Ticket, das Sachsen-Anhalt-Ticket, das Schöne-Wochenende-Ticket, das Regio120-Ticket oder das Tagesticket (marego und MDV).

Fahrplan I Echtzeit I Tarif I Rufbus INSA – Der starke Nahverkehr

Sachsen-Anhalt hat einen starken Nahverkehr. Im Auftrag des Landes betreibt die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) die Fahrplan- und Tarifauskunft INSA.
Sie ist verfügbar unter www.insa.de und telefonisch unter 0391 5363180 täglich von 4bis 24 Uhr. Die Auskunft gibt es als auch als App für Android und iOS.



Unsere Züge

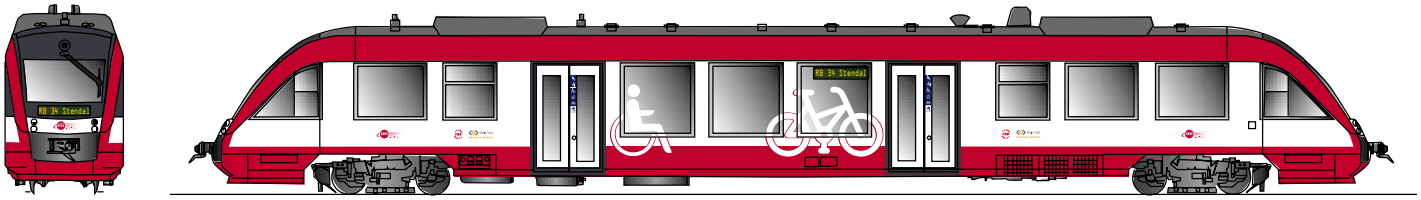
Ab dem 9. Dezember 2018 werden drei dieselbetriebene BR 640 Fahrzeuge auf der RB 33 Stendal – Tangermünde und RB 34 Stendal – Rathenow bei der HANSeatischen Eisenbahn eingesetzt. Umgangssprachlich werden diese Fahrzeuge auch gerne LINT 27 genannt.

Unter dem Begriff LINT verbirgt sich der „Leichte Innovative Nahverkehrs-Triebwagen“. Die Zahlen „27“ weisen auf die Fahrzeuglänge in Metern hin.

Die drei Fahrzeuge verfügen über bequeme, niedrige Einstiege, großzügige Mehrzweckräume und barrierefreie Toiletten. Außerdem wird in jedem Fahrzeug eine Rampe mitgeführt, die für einen problemlosen Zugang der Rollstuhlfahrer angefordert werden kann.
Des Weiteren werden alle Fahrzeuge über sogenannte RBL Monitore verfügen. RBL bedeutet „Rechnergestütztes Betriebsleitsystem“. Dieses System koordiniert die komplette Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der Leitstelle. Dabei entsteht die sogenannte dynamische Fahrgastinformation. Informationen rund um das Fahrzeug werden auf Monitoren im Zug dargestellt. Kleinste Verspätungen sind somit augenblicklich für den Fahrgast verfügbar und sorgen für eine reibungslose Reise.

Im Rahmen des Verkehrsvertrages wird es jedes Jahr eine Zugtaufe geben. Bei dieser werden alle drei Züge auf die Namen der großen Städte entlang unserer Strecken getauft.

Name:	Alstom Coradia LINT
Anzahl:	über 700 (Stand 2012)
Hersteller:	Alstom Transport Deutschland
Baujahre:	ab 1999
Spurweite:	1435 mm (Normalspur)
Höhe:	4,34 m
Breite:	2,75 m
Höchstgeschwindigkeit:	120 km/h
Sitzplätze:	60 Sitzplätze und 13 Klappsitze im Mehrzweckabteil



Unsere Fahrpläne

Unsere Fahrpläne werden Ihnen in allen Verkaufsstellen entlang unserer Strecken, in unseren Zügen und auch in Touristeninfos zur Verfügung stehen.

Fahrplan RB 33

Der Fahrplanflyer für die RB 33 erscheint im kompletten HANS-Design und wird in allen Zügen für Sie bereitliegen. Zusätzlich zu den Fahrplandaten erhalten Sie mit diesem auch drei interessante Ausflugtipps, Informationen zu <O> Mein Takt oder regionalen Sondertickets.

Fahrtnummer		*62253*	*62255*	*62257*	*62259*	*62261*	*62263*	*62265*	*62267*	*62269*	*62271*	*62273*	*62275*	*62277*	*62279*	*62281*	*62283*	*62285*	*62287*	*62289*	*62291*	*62293*	*62251*
Verkehrshinweise		**Mo-Fr**	**Mo-Fr**	**Mo-Fr**	**Sa-So**	**Mo-Fr**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Sa**	**So**
		1)	*1)*	*1)*	*5)*	*1)*															*3)*	*4)*	*6)*
Stendal	**ab**	**05.05**	**05.47**	**06.40**	**07.05**	**07.17**	**08.05**	**09.05**	**10.15**	**11.05**	**12.15**	**13.05**	**14.15**	**15.05**	**16.15**	**17.05**	**18.15**	**19.05**	**20.15**	**21.05**	**22.30**	**23.09**	**00.30**
Stendal Vorbahnhof	ab	05.07	05.49	06.42	07.07	07.19	08.07	09.07	10.17	11.07	12.17	13.07	14.17	15.07	16.17	17.07	18.17	19.07	20.17	21.07	22.32	23.11	00.32
Bindfelde	X	05.10	05.52	06.44	07.10	07.22	08.10	09.10	10.20	11.10	12.20	13.10	14.20	15.10	16.20	17.10	18.20	19.10	20.20	21.10	22.35	23.14	00.34
Miltern	X	05.13	05.55	06.48	07.13	07.25	08.13	09.13	10.23	11.13	12.23	13.13	14.23	15.13	16.23	17.13	18.23	19.13	20.23	21.13	22.38	23.17	00.38
Tangermünde West	X	05.16	05.58	06.51	07.16	07.28	08.16	09.16	10.26	11.16	12.26	13.16	14.26	15.16	16.26	17.16	18.26	19.16	20.26	21.16	22.41	23.20	00.41
Tangermünde	**an**	**05.18**	**06.00**	**06.53**	**07.18**	**07.30**	**08.18**	**09.18**	**10.28**	**11.18**	**12.28**	**13.18**	**14.28**	**15.18**	**16.28**	**17.18**	**18.28**	**19.18**	**20.28**	**21.18**	**22.43**	**23.22**	**00.43**

Fahrtnummer		*62250*	*62252*	*62254*	*62256*	*62258*	*62260*	*62262*	*62264*	*62266*	*62268*	*62270*	*62272*	*62274*	*62276*	*62278*	*62280*	*62282*	*62284*	*62286*	*62288*	*62290*
Verkehrshinweise		**Mo-Fr**	**Mo-Fr**	**Mo-So**	**Mo-Fr**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Sa**
		1)	*1)*	*2)*	*1)*																*3)*	*4)*
Tangermünde	**ab**	**04.20**	**05.24**	**06.06**	**06.58**	**07.37**	**08.32**	**09.24**	**10.35**	**11.24**	**12.35**	**13.24**	**14.35**	**15.24**	**16.35**	**17.24**	**18.35**	**19.24**	**20.35**	**21.24**	**22.48**	**23.27**
Tangermünde West	X	04.22	05.26	06.08	07.00	07.39	08.34	09.26	10.37	11.26	12.37	13.26	14.37	15.26	16.37	17.26	18.37	19.26	20.37	21.26	22.50	23.29
Miltern	X	04.25	05.29	06.12	07.03	07.42	08.37	09.29	10.40	11.29	12.40	13.29	14.40	15.29	16.40	17.29	18.40	19.29	20.40	21.29	22.53	23.32
Bindfelde	X	04.29	05.33	06.15	07.06	07.46	08.41	09.33	10.44	11.33	12.44	13.33	14.44	15.33	16.44	17.33	18.44	19.33	20.44	21.33	22.57	23.35
Stendal Vorbahnhof	ab	04.31	05.35	06.18	07.09	07.48	08.43	09.35	10.46	11.35	12.46	13.35	14.46	15.35	16.46	17.35	18.46	19.35	20.46	21.35	22.59	23.38
Stendal	**an**	**04.33**	**05.37**	**06.20**	**07.11**	**07.51**	**08.45**	**09.37**	**10.49**	**11.37**	**12.49**	**13.37**	**14.49**	**15.37**	**16.49**	**17.37**	**18.49**	**19.37**	**20.49**	**21.37**	**23.01**	**23.41**

X Bedarfshalt, Halt nur auf Verlangen. Rechtzeitig Stop-Taste betätigen oder gut sichtbar auf dem Bahnsteig stehen.

1) nicht 25.12., 26.12., 1.1., 19.4., 22.4., 1.5., 30.5., 10.6., 3.10., 31.10.
2) nicht 25.12., 1.1.
3) nicht 24.12., 31.12.
4) auch 25.12., 19.4., 21.4., 9.6.
5) auch 25.12., 26.12., 1.1., 19.4., 22.4., 1.5., 30.5., 10.6., 3.10., 31.10.
6) auch 26.12., 20.4., 22.4., 10.6.

Fahrplan RB 34

Der Fahrplan für die RB 34 Stendal – Rathenow ist wieder ein Streckenflyer, der die RE4, und RB34 in einem kombiniert. Dieser Streckenflyer präsentiert die Strecken der DB, der ODEG und der HANS.
Hier wird es jedoch eine Besonderheit geben. Vom 13. Januar bis 17. Mai gilt auf der RB 34 ein Baufahrplan mit abweichenden Fahrzeiten. Im Streckenflyer der ODEG wird darauf hingewiesen. Die HANS stellt für diesen Zeitraum einen gesonderten Baufahrplanflyer zur Verfügung. Dieser wird in den Zügen, Verkaufsstellen und im Internet allen Fahrgästen bereit gestellt.

Fahrplan ab 9. Dezember 2018 (mit Auszug Fahrten RE 4)

		RE4		RE4											
Fahrtnummer		*62152*	*62230*	*62154*	*62232*	*62234*	*62299*	*62299*	*62236*	*62238*	*62240*	*62242*	*62244*	*62246*	*62248*
Verkehrshinweise		**6 8**	**10**	**7**	**10**	**71**	**47**	**67**							**11**
Stendal	**ab**	**04:44**	**05:23**	**05:42**	**06:30**	**08:30**	**08:30**	**08:27**	**10:30**	**12:30**	**14:30**	**16:30**	**18:30**	**20:30**	**22:30**
Hämerten		|	05:30	|	06:37	08:37	08:37	08:33	10:37	12:37	14:37	16:37	18:37	20:37	22:37
Schönhausen (Elbe)		|	05:34	|	06:41	08:41	08:41	08:38	10:41	12:41	14:41	16:41	18:41	20:42	22:41
Großwudicke		|	05:43	|	06:50	08:50	08:50	08:46	10:50	12:50	14:50	16:50	18:50	20:50	22:50
Rathenow	**an**	**05:00**	**05:50**	**06:01**	**06:56**	**08:56**	**08:56**	**08:53**	**10:56**	**12:56**	**14:56**	**16:56**	**18:56**	**20:56**	**22:56**
Anschluss ab Rathenow															
RE4 Ri. Berlin		**05:01**	*06:03*	**06:03**	*07:07*	*09:08*	*09:08*	*09:08*	*11:08*	*13:08*	*15:08*	*17:08*	*19:08*	*21:08*	*23:08*

												RE4
Fahrtnummer		*62231*	*62233*	*62235*	*62237*	*62239*	*62241*	*62243*	*62245*	*62247*	*62249*	*62187*
Verkehrshinweise		**10**	**10**								**8**	
Anschluss an Rathenow												
RE4 aus Ri. Berlin		*05:51*	*06:57*	*08:51*	*10:53*	*12:54*	*14:53*	*16:54*	*18:54*	*20:54*	*22:53*	**00:01**
Rathenow	**ab**	**05:55**	**07:01**	**09:01**	**11:01**	**13:01**	**15:01**	**17:01**	**19:01**	**21:01**	**23:01**	**00:02**
Großwudicke		06:01	07:07	09:07	11:07	13:07	15:07	17:07	19:08	21:07	23:07	|
Schönhausen (Elbe)		06:10	07:16	09:16	11:16	13:16	15:16	17:16	19:16	21:16	23:16	|
Hämerten		06:14	07:20	09:20	11:20	13:20	15:20	17:20	19:21	21:20	23:20	|
Stendal	**an**	**06:21**	**07:27**	**09:27**	**11:27**	**13:27**	**15:27**	**17:27**	**19:27**	**21:26**	**23:27**	**00:20**

Verkehrshinweise:

Barrierefreie Fahrzeuge | Fahrradmitnahme begrenzt möglich | RB34: Alle Züge 2. Klasse

6 Sa

8 Mo–Fr, nicht am 25., 26. Dezember 2018, 1. Januar, 19., 22. April, 1., 30. Mai, 10. Juni, 3. Oktober 2019

10 Mo–Sa, nicht am 25., 26. Dezember 2018, 1. Januar, 19., 22. April, 1., 30. Mai, 10. Juni, 3. Oktober 2019

11 Mo–Sa, nicht am 24., 31. Dezember 2018

47 So, verkehrt bis 12. Januar 2019, auch am 25., 26. Dezember 2018 , 1. Januar 2019

67 So, verkehrt ab 18. Mai 2019, auch am 10. Juni 2019; nicht am 30. Mai, 3. Oktober 2019

71 Mo–Sa, nicht am 25., 26. Dezember 2018, 1. Januar, 10. Juni 2019; auch am 30. Mai, 3., 31. Oktober 2019

7 So, auch am 25., 26. Dezember 2018, 1. Januar, 19., 22. April, 1., 30. Mai, 10. Juni, 3. Oktober 2019

8 Mo–So, nicht am 24., 31. Dezember 2018

Baufahrplan 13. Januar bis 17. Mai 2019

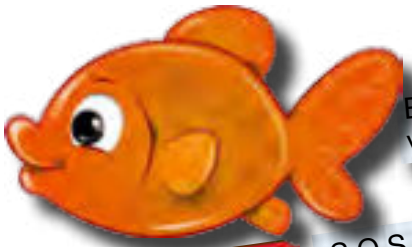
Liniennummer		RE4	RB34	RE4	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34
Fahrtnummer		*62152*	*62230*	*62154*	*62232*	*62234*	*62236*	*62238*	*62240*	*62242*	*62244*	*62246*	*62248*
Verkehrshinweise		**Mo-Sa**	**Mo-Sa**	**So**	**Mo-Sa**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**
		1)	*1)*	*1)*	*1)*								*2)*
Stendal	**ab**	**04.44**	**05.23**	**05.42**	**06.28**	**08.26**	**10.26**	**12.32**	**14.32**	**16.32**	**18.32**	**20.32**	**22:32**
Hämerten		I	05.30	I	06.34	08.32	10.32	12.38	14.38	16.38	18.38	20.39	22.38
Schönhausen (Elbe)	an	I	05.34	I	06.38	08.36	10.36	12.42	14.42	16.42	18.42	20.43	22.42
Schönhausen (Elbe)	ab	I	05.34	I	06.39	08.37	10.37	12.43	14.43	16.43	18.43	20.43	22.43
Großwudicke		I	05.43	I	06.47	08.45	10.45	12.51	14.51	16.51	18.51	20.52	22.51
Rathenow	**an**	**05.00**	**05.50**	**06.01**	**06.54**	**08.52**	**10.52**	**12.58**	**14.58**	**16.58**	**18.58**	**20.58**	**22.58**

Liniennummer		RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RB34	RE4
Fahrtnummer		*62231*	*62233*	*62235*	*62237*	*62239*	*62241*	*62243*	*62245*	*62247*	*62249*	*62152*
Verkehrshinweise		**Mo-Sa**	**Mo-Sa**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**	**Mo-So**
		1)	*1)*								*2)*	
Rathenow	**ab**	**05.57**	**06.59**	**08.59**	**10.59**	**13.05**	**15.05**	**17.05**	**19.05**	**21.05**	**23.05**	**00.02**
Großwudicke		06.03	07.05	09.05	11.05	13.11	15.11	17.11	19.12	21.11	23.11	I
Schönhausen (Elbe)	an	06.11	07.13	09.13	11.13	13.19	15.19	17.19	19.20	21.19	23.19	I
Schönhausen (Elbe)	ab	06.12	07.14	09.14	11.14	13.20	15.20	17.20	19.20	21.20	23.20	I
Hämerten		06.16	07.18	09.18	11.18	13.24	15.24	17.24	19.25	21.24	23.24	I
Stendal	**an**	**06.23**	**07.25**	**09.25**	**11.25**	**13.34**	**15.34**	**17.34**	**19.34**	**21.34**	**23.34**	**00.20**

1) *nicht 25.12., 26.12., 1.1., 19.4., 22.4., 1.5., 30.5., 10.6., 3.10.*
2) *nicht 24.12., 31.12.*

KINDERSEITE

(Un)Nützes Wissen für Kinder



Ein Goldfisch hat ein Erinnerungsvermögen von drei Sekunden.

Im Nicaraguasee leben die einzigen Süsswasserhaie der Welt.

S.O.S. steht nicht für “Save Our Ship” oder “Save Our Souls”. Es wurde 1908 auf einer Konferenz zum Morsecode nur gewählt, weil die Buchstaben S und O leicht zu merken sind und sie jeder verstehen kann.

Moskitos haben Zähne.

Kreuzworträtsel

Lösungswort: | | | | | | | | |
1 2 3 4 5 6 7 8

www.Raetseldino.de

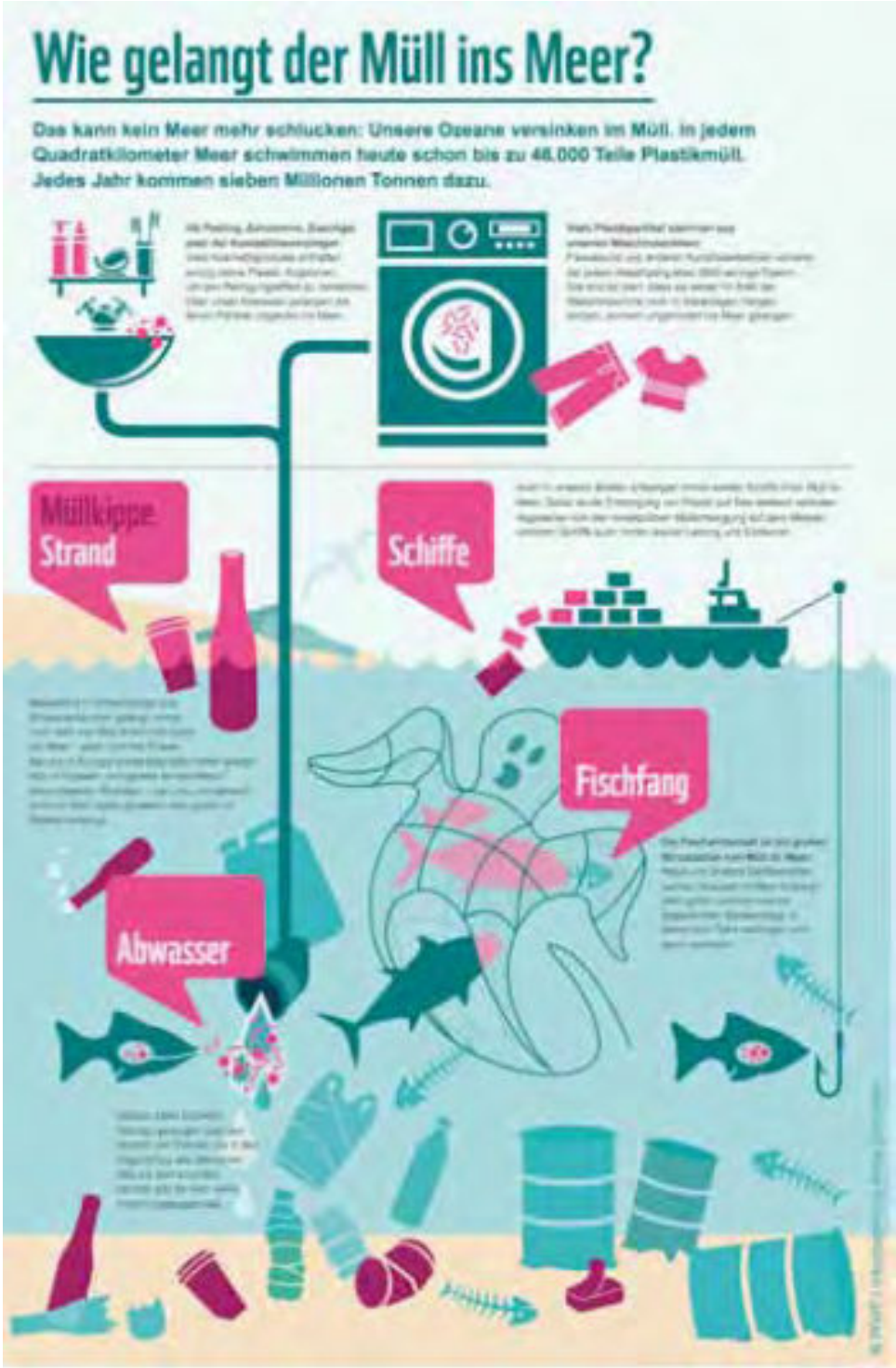
Lösung:

Unsere Meere – Plastikmüll in den Weltmeeren

Wissenswertes

Etwa 70 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Doch heute schwimmen **in jedem Quadratkilometer der Meere hunderttausende Teile Plastikmüll.** Seevögel verenden qualvoll an Handyteilen in ihrem Magen, Schildkröten halten Plastiktüten für **Quallen und Fische verwechseln winzige Plastikteilchen mit Plankton.**

Strände unbewohnter Inseln versinken geradezu im Müll. Und auch direkt vor unserer Haustür, in der Nordsee beispielsweise, sind Plastikabfälle eine allgegenwärtige Gefahr für Fische, Vögel und Meeressäuger. Nicht zuletzt können kleine Plastikpartikel, sogenanntes **Mikroplastik und umweltschädliche Stoffe**, die im Plastik enthalten sind oder daran angereichert werde, über die Fische **auch in die menschliche Nahrungskette** gelangen. Doch wie kommt der ganze Müll ins Meer?



Drei Viertel des Mülls im Meer besteht aus Plastik. Dieses Plastik ist ein ständig wachsendes Problem, kostet jedes Jahr zehntausenden Tieren das Leben und kann auch uns Menschen gefährden. Denn bis zur völligen Zersetzung von Plastik können 350 bis 400 Jahre vergehen.

Was kann jeder einzelne tun?

Auch in Deutschland kann jeder seinen Beitrag leisten:

Verzichtet auf Einwegtüten beim Einkauf und Einweggeschirr wie z.B. Einweg-besteck

Wo möglich das Angebot verpackungsfreier Läden nutzen oder unverpackte Ware auf dem Markt einkaufen

Auch im Urlaub in anderen Ländern so weit wie möglich Einwegtaschen und Einweg-geschirr vermeiden

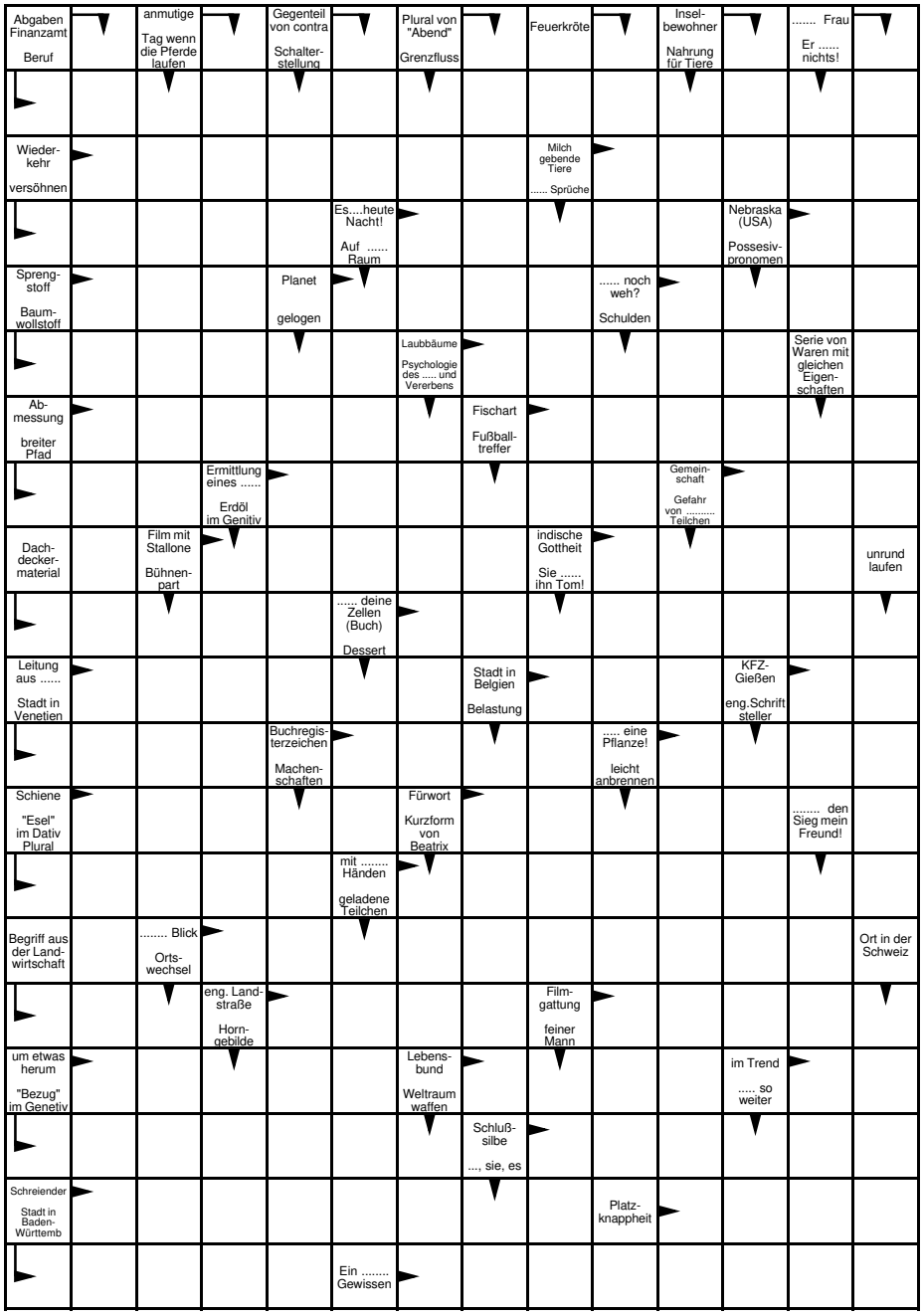
Die Kreislaufwirtschaft unterstützen und den Müll richtig trennen.

Sich an Aufräumaktionen der Gemeinden beteiligen, die häufig angeboten werden - Plastikmüll am Ufer von Bächen und Flüssen kann auch irgendwann im Meer landen

Quelle: WWF

RÄTSELSEITE

Kreuzworträtsel



Quelle: www.raetseldino.de

Lösung:

Keine Tarifanpassung für Bus- und Bahntickets zum 1.1.2019

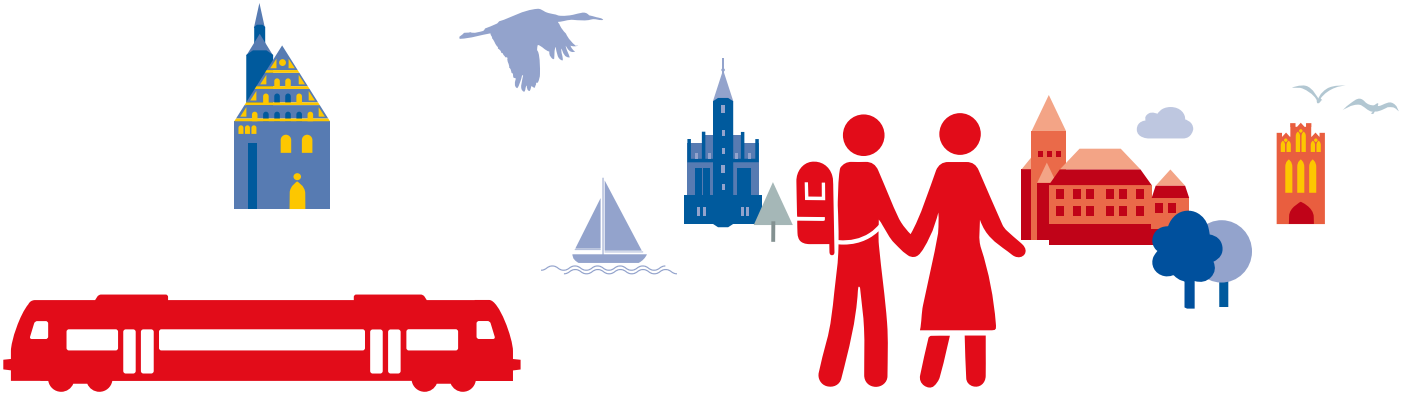
Die Fahrpreise im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bleiben stabil. Bei den 38 Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet wird zum 1. Januar 2019 keine Tarifanpassungsmaßnahme umgesetzt - das hat der Aufsichtsrat des VBB in seiner Sitzung im September beschlossen. Die letzte Fahrpreiserhöhung im VBB gab es zum 1. Januar 2017, diese lag bei durchschnittlich 0,56 Prozent.

VBB

Zwei Länder
Ein Verbund

Die Fahrpreise im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bleiben zum 1. Januar 2019 unverändert. Durch die geringe Inflation und die moderate Entwicklung der Energiepreise ergibt sich ein VBB-Tarifindex von rund 0,4 Prozent. VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel: „Der Tarifindex ist aktuell so niedrig, dass die Aufwendungen zur Umsetzung von Tarifanpassungen fast höher wären, als die zu erwartenden Einnahmen. Deshalb verzichten wir – sicher zur Freude der Fahrgäste - auf Fahrpreiserhöhungen. Dennoch werden die Verkehrsangebote im nächsten Jahr erweitert und an die steigende Nachfrage angepasst. Auch sind zusätzliche Investitionen in neue Fahrzeuge und die Infrastruktur dringend nötig. Gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg arbeiten wir auch intensiv an der Weiterentwicklung des VBB-Tarifs und neuen attraktiven Tickets, wie zum Beispiel verbundweite Firmen- und Azubi-Tickets .“

Seit 2016 ist die Tarifanpassung im VBB an eine Indexberechnung gekoppelt, die die Verbraucherpreise und die Kostenentwicklung für Strom und Kraftstoffe im Verhältnis 83 zu 8,5 zu 8,5 berücksichtigt. Als Grundlage dienen die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg über den Zeitraum der vergangenen sechzig Monate.

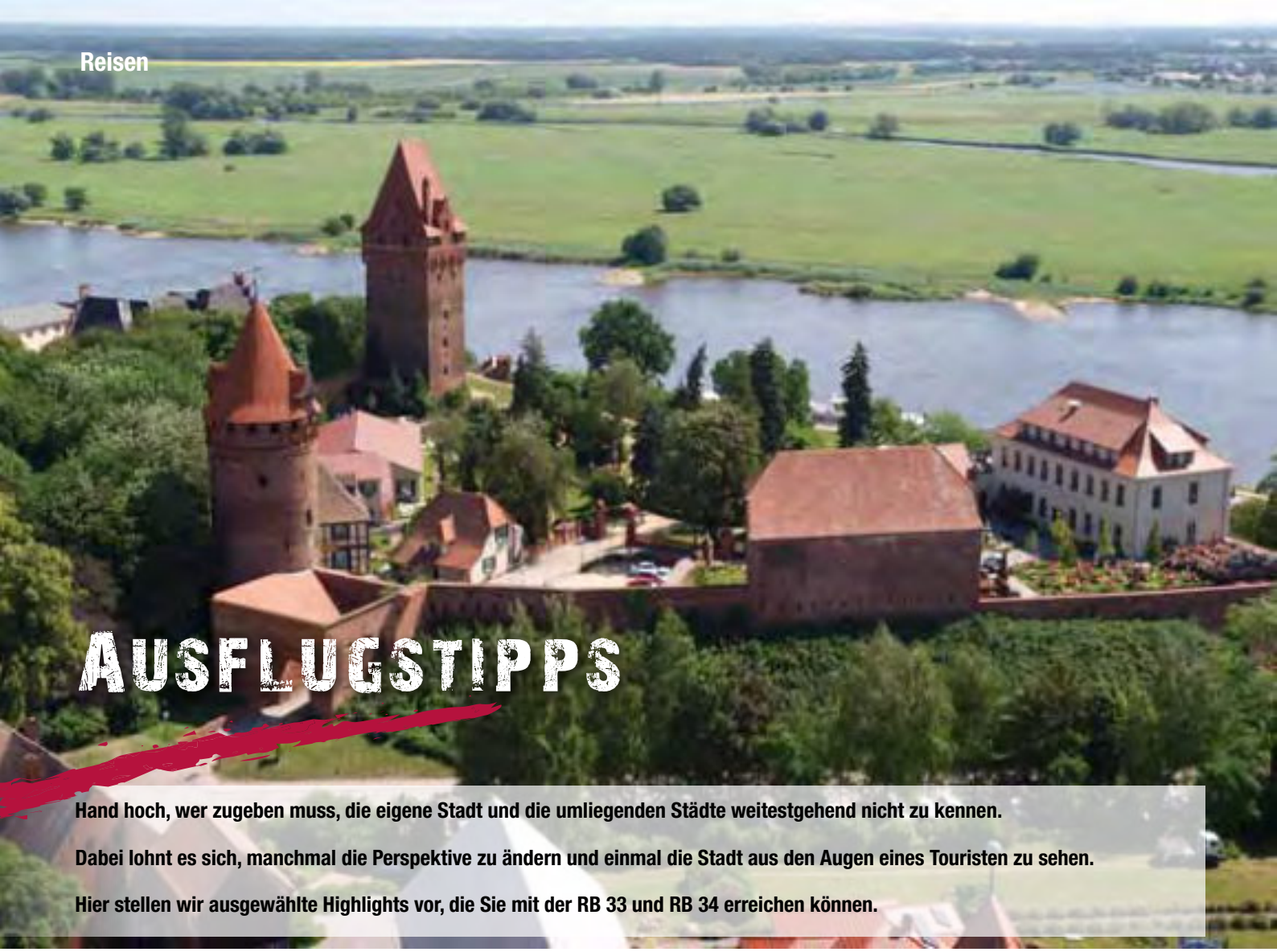


Bus kommt wie gerufen: Ihr RufBus

Einzelne Buslinien werden zu bestimmten Zeiten durch RufBusse bedient. RufBusse sind moderne, flexible und umweltfreundliche Verkehrsmittel im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB), die bedarfsorientiert als Linienbusse, Kleinbusse oder auch Taxis fahren.

Rufbusfahrten werden für Sie nur dann durchgeführt, wenn wirklich ein Bedarf besteht. Dazu ist je nach Linie der Fahrtwunsch innerhalb eines spezifischen Zeitfensters vor Fahrtantritt rechtzeitig anzumelden.

Alle Informationen zur Buchung finden Sie natürlich in der Fahrplanauskunft auf *vbb.de* oder in der VBB-App „Bus & Bahn“ in der Detailansicht der Fahrt.
Für alle RufBusse gilt der VBB-Tarif. VBB-Fahrausweise können auch im Bus erworben werden. Bei einigen RufBus-Angeboten wird zuzüglich ein Komfortzuschlag pro Person und Fahrt erhoben.



AUSFLUGSTIPPS

Hand hoch, wer zugeben muss, die eigene Stadt und die umliegenden Städte weitestgehend nicht zu kennen.

Dabei lohnt es sich, manchmal die Perspektive zu ändern und einmal die Stadt aus den Augen eines Touristen zu sehen.

Hier stellen wir ausgewählte Highlights vor, die Sie mit der RB 33 und RB 34 erreichen können.

STENDAL

Die über 800 Jahre alte Hansestadt Stendal ist Kreisstadt des Landkreises und mit ca. 40.000 Einwohnern die größte Stadt sowie Verkehrsknotenpunkt in der Altmark in Sachsen-Anhalt. Die Baudenkmäler in der historischen Altstadt erinnern an den einstigen Reichtum und die Bedeutung der alten Hansestadt. Informationstafeln vor den einzelnen Sehenswürdigkeiten und Bauwerken geben Aufschluss über die interessante Geschichte der Stadt.

Roland
Vor der gotischen Gerichtslaube steht der steinerne Roland aus dem Jahre 1525. Er gilt als Zeichen für Rechte und Freiheiten der mittelalterlichen Stadt. Mit 7,80 m ist er die drittgrößte Rolandfigur in Deutschland.

Winckelmann Museum
Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) gilt als der Begründer der klassischen Archäologie und der modernen Kunstwissenschaft. Sein Stendaler Geburtshaus beherbergt seit 1955 das einzige ihm gewidmete Museum. Erstausgaben und frühe Drucke seiner Werke, Porträts von Winckelmann und seinen Zeitgenossen, Italienansichten und eine kleine Antikensammlung bilden den Kern der Dauerausstellung. Museumsshop und Kaffee-Ecke komplettieren das Angebot. Eine Attraktion für Jung und Alt ist das größte Trojanische Pferd der Welt im Museumsgarten. Das Kindermuseum bietet unter dem Motto „Unter dem Vulkan - Römisches Leben entdecken“ ein vielfältiges Programm.
www.winckelmann-gesellschaft.de

Rathaus
Das Rathaus ist über mehrere Jahrhunderte gewachsen. Der älteste Teil entstand Mitte des 15. Jahrhunderts. Ein besonderes Highlight befindet sich im kleinen Ratssaal. Die älteste profane Schnitzwand Deutschlands von 1462 mit reichem Figurenschmuck. Der große Festsaal, auch „Bunter Saal“, besitzt Glasmalereifenster (1939/40), die wichtige Ereignisse aus der Geschichte Stendals zeigen.

Altmärkische Museum
Gegründet 1888 liegt der historische Schwerpunkt der Ausstellung auf mittelalterlichen kirchlichen Plastiken. Die neu gestaltete Ausstellung widmet sich dem Aufstieg und der Blütezeit Stendals im Mittelalter.
Die Ausstellungsräume befinden sich im spätgotischen Kloster St. Katharinen. Zum Ensemble gehört inzwischen wieder ein liebevoll gestalteter Klostergarten mit einem umfangreichen Schaugarten an Heilkräutern. *www.museum.stendal.de*

Landesfeuerwehrmuseum Sachsen-Anhalt
Den Besucher erwarten Darstellungen über die Entstehung und Entwicklung des Feuerlösch- und Brandschutzwesens sowie des Feuerschutzes der ehemaligen Provinzen Sachsen und Anhalt. Zu sehen sind u. a. Handdruckspritzen (ab 1837), Feuerwehrfahrzeuge (ab1938), Brandschutz- und Löscheinrichtungen (ab 1900) sowie eine Ausstellung der Feuerwehren bei den Eisenbahnen. *www.feuerwehrmuseum-stendal.de*

TANGERMÜNDE

Die Geschichte der Hanse- und Rolandstadt Tangermünde reicht ebenfalls mehr als 600 Jahre zurück. Die Altstadt von Tangermünde mit ihren malerischen teilweise über 370 Jahre alten Fachwerkhäusern wird heute noch von einer Stadtmauer fast vollständig umschlossen.

Historisches Rathaus / Stadtgeschichtliches Museum
Mitten auf dem Marktplatz erhebt sich der 24 Meter hohe spätgotische Rathausbau. Der einstige Ratssaal kann im Rahmen einer Stadtführung besucht werden. Im Erdgeschoß und Keller befindet sich das Stadtgeschichtliche Museum.
Das Museum zeigt die wechselvolle Geschichte der Stadt Tangermünde, inklusive der tragischen Geschichte der „Grete Minde". Thematische Sonderausstellungen sowie ein Stadtmodell ergänzen das Angebot.

St. Stephankirche / Scherer Orgel
Der Kirchturm der St. Stephanskirche überragt nicht nur die noch erhaltenen zwölf Türme von Tangermünde, sondern auch sämtliche Kirchtürme der gesamten Altmark.
In der Kirche finden Sie eine der zehn wertvollsten Orgeln Europas - eine authentisch restaurierte Orgel vom bedeutenden Hamburger Orgelbaumeister Hans Scherer d. J.

Schlossfreiheit/ Burgmuseum
Im ältesten erhaltenen Wohnhaus der Stadt erleben Sie die Geschichte und Bedeutung der Burg und der Schlossfreiheit.

RATHENOW

Grenzüberschreitend bringt Sie unser Zug auch ins schöne Brandenburg. Von Stendal aus geht es in die 800 Jahre alte Kreisstadt Rathenow, bekannt als Wiege der optischen Industrie in Deutschland. Umgeben von Natur pur ist Rathenow das Zentrum des größten Naturparks im Reiseland Brandenburg.

Die Altstadtinsel
Der historische Kern der Stadt Rathenow mit Teilen der alten Stadtmauer, dem Kirchberg und der St. Marien-Andreas-Kirche befindet sich auf der Altstadtinsel, die von vier Armen der Havel umschlossen ist. *www.rathenow.de*

Optik Industrie Museum
Das Museum befindet sich im Rathenower Kulturzentrum. Von der eindrucksvollen Rathenower Industriegeschichte zeugen rund 15.000 optische Instrumente, Brillen, wissenschaftliche Geräte und Maschinen sowie eine Fachbibliothek mit etwa 10.000 Publikationen. Natürlich gehört zu den Exponaten auch die Vielschleifmaschine, mit der im Jahre 1801 die rasante Entwicklung Rathenows zur Optikstadt mit Weltruf begann. *www.oimr.de*

Impressum

Herausgeber: HANSeatische Eisenbahn GmbH
Pritzwalker Straße 8
16949 Putlitz

Kontakt: Kundentelefon: 033981 / 50230
info@hanseatische-eisenbahn.de

Konzept,
Planung & Redaktion: Longina Hessel & Nicole Röbel /
Marketing & Kommunikation DESAG

Design und Layout: Jens Otto / DESAG

Bildnachweise: Amazon.de (Seite 13), chefkoch.de / Arnim Heller (Seite 11), chefkoch.de / Obsession Angel (Seite 11), HANSeatische Eisenbahn GmbH (Seite 3, 4,5, 6,7, 8, 9), Jens Otto (Seite 4,5, 16, 17), Jens Wolf / IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (Titel, Seite 13), Jonas Reichard (Seite 5), lecker.de (Seite 11), kochbar.de (Seite 11), Landkreis Stendal (Titel), NASA (Seite 15), Pixabay (Seite 18), Philipp-Johannes Watzke (Seite 10), Rätseldino.de (Seite 18, 20), Reiseland Sachsen-Anhalt (Seite 2, 22), Stadt Tangermünde/ Andreas Lander (Titel), the-kaiser.de (Seite 11), TMB (Seite 23), Tourismusbüro Tangermünde (Seite 22, 23), Tourismusverband Havelland (Titel, Seite 23), VBB (Seite 14, 21), WMF (Seite 19)

Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

„Der HANS“ erscheint viermal im Jahr

Melden Sie sich für unseren Online-Newsletter an –
ganz einfach per Email: info@hans-eisenbahn.de

Mein Takt
Sachsen-Anhalt

Partner im VBB